

Anzeige von Feuerarbeiten

Für Schweiß-, Schneide-, Löt-, Abtrenn- und ähnlichen Arbeiten mit offener Flamme sowie Schleifen oder sonstige Arbeiten mit Staubentwicklung und/oder Funkenentwicklung

Sicherheitsvorschriften siehe Rückseite/ Seite 2	Liegt dieser Vordruck nicht vor oder werden die Sicherheitsmaßnahmen nicht beachtet, so hat der Ausführende im Schadensfall mit zivil- und/oder privatrechtlichen Konsequenzen zu rechnen. Die Arbeiten werden dann sofort durch den Technischen Dienst eingestellt. Fehlalarme bei nicht angemeldeten Arbeiten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.
--	--

Ausführende Firma
Anschrift / Telefon
VerantwortlicherAnzahl der Mitarbeiter vor Ort:
Datum	am/vom bis
Regelarbeitszeit	von bis

Arbeitsort	Bauteil..... Etage..... Raum-Nummer
-------------------	---

Art der Arbeiten	<input type="checkbox"/> Schneiden <input type="checkbox"/> mit Flamme <input type="checkbox"/> Trennschleifen <input type="checkbox"/> Schweißen <input type="checkbox"/> Löten <input type="checkbox"/> Staubarbeiten <input type="checkbox"/> sonstige:
-------------------------	---

Sicherheits- Vorkehrungen vor, während und nach der Arbeit	<input type="checkbox"/> entfernen aller brennbaren Gegenstände und Stoffe (auch Staubablagerungen) im Umkreis von m und soweit erforderlich auch in angrenzenden Räumen <input type="checkbox"/> Abdecken von gefährdeten brennbaren Gegenständen, z.B.: Holzbalken, -wände, -böden, Kunststoffe, etc. <input type="checkbox"/> abdichten von Öffnungen, Fugen, Ritzen und sonstigen Durchlässen mit geeignetem Material <input type="checkbox"/> Entfernen von brennbaren Verkleidungen, Isolierungen, etc. <input type="checkbox"/> Beseitigung der Explosionsgefahr in Behältern und Rohrleitungen <input type="checkbox"/> Bereitstellen von <input type="checkbox"/> Feuerlöscher <input type="checkbox"/> gefüllter Wassereimer <input type="checkbox"/> Brandschutzdecke <input type="checkbox"/> sonstige Löschmittel:
---	---

Brandwache	während der Arbeiten und <input type="checkbox"/> ½ Stunde <input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 1,5 Stunden <input type="checkbox"/> 2 Stunden nach der Arbeit Verantwortlicher:
-------------------	---

Alarmierung	Notruf 112 und nächstgelegener Druckknopfmelder und zusätzlich hausinterner Notruf 0271 / 705 - 2345
--------------------	--

Rauchmelder Abschaltung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, Bereich: Melder-Linie/n Melder Nr.
------------------------------------	--

Gültigkeit	<input type="checkbox"/> für den <input type="checkbox"/> für die Kalenderwoche die maximale Genehmigungsdauer beträgt eine Woche
-------------------	--

Sicherheitsvorschriften und Informationen	Für Schweiß-, Schneide-, Löt-, Abtrenn- und ähnlichen Arbeiten mit offener Flamme sowie Schleifen oder sonstige Arbeiten mit Staubentwicklung und Funkenentwicklung
--	---

Sicherheitsvorschriften:
Für Feuerarbeiten gelten die Vorschriften des Verbandes für Schweißtechnik, des Verbandes der Sachversicherer und des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

Im Falle einer Brandentstehung versuchen Sie bitte unter Beachtung Ihres Eigenschutzes, den Brand mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Löschmittel abzulöschen. Bitte gehen Sie bei einem Brandereignis wie folgt vor:

1. **Alarmieren Sie die Feuerwehr durch Betätigung des nächsten Druckknopfmelders oder unter der Notrufnummer 112**
2. **Informieren Sie über den hausinternen Notruf 2345 bzw. 0271-705-2345 die Leistelle des Kreisklinikums.**
3. **Machen Sie Personen, die eventuell in angrenzenden Bereichen arbeiten, auf die Gefahrensituation aufmerksam.**
4. **Unternehmen Sie, unter Beachtung Ihres Eigenschutzes, Lösversuche mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Löschmittel.**
5. **Sollten Sie den Brand abgelöscht haben, bleiben Sie bis zum Eintreffen des Erkunders oder der Feuerwehr an dem Ort des Geschehens und halten sich für weitere Lösarbeiten bereit.**
6. **Sollten Sie den Brand nicht abgelöscht haben, verschließen Sie –wenn möglich- die Tür zum Brandherd, warten in dem nächsten gesicherten Bereich auf den Erkunder oder die Feuerwehr und informieren diese über Art und Umfang des Schadensfalls.**
7. **Folgen Sie den Anweisungen des Erkunders oder der Feuerwehr.**

Informationen:
Der Ihnen erteilte Auftrag der Kreisklinikum Siegen GmbH beinhaltet solche Arbeiten, bei denen die Entstehung eines Brandes, eines Schadensfalls oder die Auslösung der Brandmeldeanlage nicht ausschließen.

Da Sie in einem Klinikum, einschließlich der dazugehörigen Neben- und Sondergebäude arbeiten, bedeutet ein Schadensfeuer oder ein sonstiger Schadensfall ein sehr schwierig zu beherrschendes Risiko, bei dem nicht nur mit erheblichen Sach- sondern auch mit gesteigerten Personenschäden zu rechnen ist..

Bedingt durch die Vielzahl von unterschiedlichen Anforderungen an Patienten wie bettlägerige, schwerstkranke, demente, etc. sowie an den geschlossenen Bereich und auch an Besucher und Mitarbeiter ist der Sicherheitsanspruch des Kreisklinikums sehr hoch angesetzt.

Aus diesem Grund sind alle anstehenden oben genannten Arbeiten **VOR** deren Ausführung mit dem **technischen Leiter** unter der Telefonnummer **0271-705-602041** oder der **Brandschutzbeauftragten 0271-705-602040** abzustimmen.

Beginn und Ende der Arbeiten sind dem diensthabenden Hausmeister täglich unter der Telefonnummer **0271-705-602501** anzuzeigen.

Das Ihnen ausgehändigte bzw. bekannte Merkblatt über die Bedingungen für Fremdfirmeneinsatz ist zu beachten und einzuhalten.

Bei Nichtbeachtung der Genehmigungspflicht können Sie für die entstandenen Kosten eines Feuerwehreinsatzes aber auch der möglicherweise entstandenen Personen- oder Sachschäden heran gezogen werden.

Kreisklinikum Siegen GmbH
Brandschutzbeauftragte

Siegen, den	Siegen, den
..... Unterschrift Ausführender Unterschrift Brandschutzbeauftragte